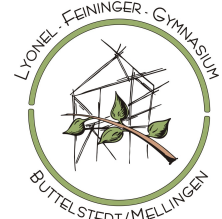




Geschichten



Vom Tiger und dem Stein

Ein im Regenwald aufgewachsener Tiger kam nach einer großen Expedition wieder in den Regenwald zurück. Doch er dachte sich: `Geh ich doch einmal durch die Wüste.` Aber erst spät bemerkte er, dass er sein Proviant vergessen hatte. Nun würde er ohne Verpflegung und einsam durch die Wüste gehen und war der warmen Sonne ausgeliefert. Die erste Nacht überstand er gut, denn er hatte einen Kaktus mit seinen Krallen aufgeschnitten und legte sich das kühlende wässrige Fruchtfleisch unter die Zunge.

Am nächsten Morgen halluzinierte er, denn er sah eine Fata Morgana. Er lief dieser Erscheinung entgegen und sah einen großen Haufen Fleischbällchen. Aber leider waren es harte ungenießbare Steine. Als er in einen Stein hineinbiss, nahm es ihm die Freude an der Wüste und am Sommer. Er war sehr traurig und erschöpft. Doch was war das. Er hatte wieder eine Erscheinung. Da kam eine Frau mit einem großen Eis auf ihn zu! Er dachte: `Das ist doch wieder nur Einbildung!` Aber was er sah, war echt. Er freute sich, als er seine Frau erkannte, die ein leckeres Eis mitbrachte. So endete sein Ausflug in die Sahara mit einer angenehmen Abkühlung.

Edgar Isler

